Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 22.07.2015

Es war die letzte Sitzung des Gemeinderates vor der Sommerpause im sommerlich warmen Ratssaal des Rathauses. Im Folgenden wird kurz auf drei Themen der Gemeinderatssitzung eingegangen. Detaillierte Berichte zu allen Themen der Gemeinderatssitzung finden sie auf der ABG-Internetseite (www.abg-schwieberdingen.de).

Festlegung des Planers für den KiTa Oberer Schulberg

Der Gemeinderat hat das **Architekturbüro** von **Bernd Zimmermann** aus **Ludwigsburg** mit den weiteren Planungsleistungen für den Neubau KiTa Oberer Schulberg **beauftragt**. Der Entwurf des Büros hatte bereits beim Planungswettbewerb einen ersten Preis erzielt und zudem knapp die höchste Bewertung bei den Bietergesprächen erhalten. Die Bietergespräche wurden dazu genutzt, um aus den Siegern des Wettbewerbs anhand eines Punktesystems das Büro mit der besten Qualifikation für die Ausführung der kompletten Planungsleistung zu ermitteln. Die **ABG-Fraktion befürwortet die Beauftragung** und Umsetzung des Models der Architekturbüros Zimmermann. Dieser Vorschlag **setzt das pädagogische Konzept** der Kindertagesstätte **am Besten um** und kommt so den Wünschen der Vorstellungen der KiTa-Leitung am nächsten.

Es bleibt jedoch zu bedenken, dass in den KiTa's und KiGa's in Schwieberdingen derzeit eine **Auslastung von ca. 70 %** besteht. Nach der demographischen Entwicklung ist langfristig mit einem **Rückgang bei den Geburten** zu rechnen. Das sind zwei Gründe, weshalb die ABG Fraktion einen **Antrag** bei der Gemeindeverwaltung eingereicht hat. Es soll von Anfang an eine **Mehrfachnutzung des Neubaus** bei den Planungen berücksichtigt werden. Des Weiteren sind die **Baukosten** für den neuen KiTa noch **nicht bekannt**. Erst mit der beauftragten Detailplanung entsteht der Kostenplan. Von Seiten der Gemeinde sind derzeit **3 Mio. €** für das Projekt vorgesehen. Die Planungsergebnisse des Architekturbüros Zimmermann werden im Gemeinderat vorgestellt und dann auch von Seiten der Kosten zur Diskussion stehen. Die ABG-Fraktion begleitet dieses Bauvorhaben weiterhin **konstruktiv kritisch**. Der Fokus liegt dabei darauf, Projekte sowohl strategisch und kostenoptimiert, als auch bedarfs- und zielgruppengerecht zu planen und umzusetzen.

Entwurf des Architekturbüros Bernd Zimmermann, Ludwigsburg

Entwicklungsoffensive Schwieberdingen

Auf Anfrage in der Bürgerfragestunde wurde bekanntgegeben, dass die **Bürgerumfrage** zur Entwicklungsoffensive von der imakomm Akademie (dem Partner der Gemeinde Schwieberdingen) nun ausgewertet ist. Eine **Veröffentlichung der Ergebnisse** soll zeitnah über die Internetseite der Gemeinde Schwieberdingen und im Amtsblatt erfolgen. Vielleicht sind die Ergebnisse in dieser Ausgabe bereits enthalten. Gespannt sind auf jeden Fall alle darauf.

Des Weiteren wurde über die Zusammensetzung der **Projektgruppe** beraten. Diese Gruppe geht auf einen Vorschlag der imakomm Akademie zurück und ist ein zentrales Gremium **zum Sichten, Bewerten und Präzisieren der Ergebnisse** aus der Bürgerumfrage. Deshalb soll dieser **Arbeitskreis aus repräsentativen Vertretern** der Gemeinde besetzt sein. Groß war die **Diskussion um Anzahl**

und Umfang der vorgeschlagenen Vertreter. So gibt es für die Kirchen weiterhin einen Vertreter und die Vereine dürfen 4 anstatt 3 Personen entsenden. Der Gemeinderat einigte sich zudem auf einen eigenen Vertreter für die Gastronomie. Die konkreten Teilnehmer sind später von den Vereinen und Organisationen zu benennen.

Die Projektgruppe umfasst damit **26 Teilnehmer**. Abzüglich der Vertreter aus Verwaltung (4) und Gemeinderat (6) verbleiben 16 Personen, um die **Vielschichtigkeit Schwieberdingens** abzubilden. Nach Aussage der Verwaltung sei eine Projektgruppe mit weniger als 30 Personen gewünscht und entspräche den auf Erfahrungswerten basierenden Empfehlung der imakomm Akademie. Von der imakomm Akademie war leider kein Mitarbeiter bei der Gemeinderatssitzung anwesend, um selbst über Erfahrungswerte, Inhalte und Arbeitsweise der Projektgruppe Erläuterungen abzugeben.

Fleckenfest Schwieberdingen

Ab 2016 soll es wieder im zweijährigen Rhythmus ein Fleckenfest in Schwieberdingen geben. Der **Gemeinderat** hat hierzu sein **OK** für die weiteren Planungen **erteilt**. Der Zieltermin für das nächste Fest soll der **24./25.09.2016** sein. Rund um die **Turn- und Festhalle** wird es dann vielfältige **musikalische und kulinarische Angebote** der teilnehmenden Vereine und Organisationen geben. Am Samstagabend ist **Live-Musik** geplant und am Sonntagabend ein **Feuerwerk**. Die Gemeinde übernimmt die organisatorischen Kosten in Höhe von geschätzten **25.000 €**. Bleibt es bei diesem Termin, könnte das 40-jährige Jubiläum der Schwieberdinger Straßenfeste gefeiert werden und zudem das 10. Flecken-Fest insgesamt.

Bericht zur Regionalversammlung vom 22.07.2015

Am gleichen Tag wie der Schwieberdinger Gemeinderat hat auch die Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart getagt. Es ging dieses Mal um den **Satzungsbeschluss** zur Aufnahme der Standorte Ingersheim, Bietigheim-Bissingen, Korntal-Münchingen und **Schwieberdingen** als **regionale Gewerbeschwerpunkte** in den Regionalplan. Die Regionalversammlung hat sich **mehrheitlich für die Aufnahme ausgesprochen**. Es gab lediglich **18 Gegenstimmen** (inklusive der von Fritz Kuhn, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Regionalversammlung und Oberbürgermeister von Stuttgart).

Übersichtskarte (basierend auf OpenStreetMap - Deutschland)

Am Ende kommt immer ein Stück Wahrheit heraus

Während zuvor immer die Notwendigkeit und der Bedarf der regionalen Gewerbeschwerpunkte im Fokus der Diskussion standen, sprachen dieses Mal die Redner einheitlich von einer **Angebotsplanung**. Damit kehrt sich nun am Ende des Prozesses die Betrachtungsweise um. Bisher galt: Der Bedarf ist da und deshalb braucht es die neuen Gewerbeflächen. Mit der Angebotsplanung gibt man nun die Schaffung eines Flächenangebots und das Warten auf die Nutzer zum Ausdruck. Aus der Bedarfsorientierung wird lediglich eine Vorleistung. Und trotzdem findet sich eine beschließende Mehrheit für die Gewerbeschwerpunkte. Vielleicht auch deshalb, weil am Ende die Gemeinden das Ganze bewältigen müssen und nicht der Verband Region Stuttgart. Ob und wie es überhaupt zu einer Umsetzung kommt, liegt im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden.

Werden auch Sie aktiv! Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:
Postweg: **ABG e.V., Schulberg 11, 71701 Schwieberdingen**
Kontaktdaten zu **Vorstand und Fraktion** gibt's im Internet
Internet: **www.abg-schwieberdingen.de**
E-Mail: **aktiv@abg-schwieberdingen.de**
Diskussionsforum: **www.abg-schwieberdingen-forum.de**
WhatsApp Gruppe: **Schwieberdingen ABG**
Die ABG ist natürlich auch in **Facebook**.
Für die ABG: Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)